Anekdoten aus der Mottenkiste

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 19

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

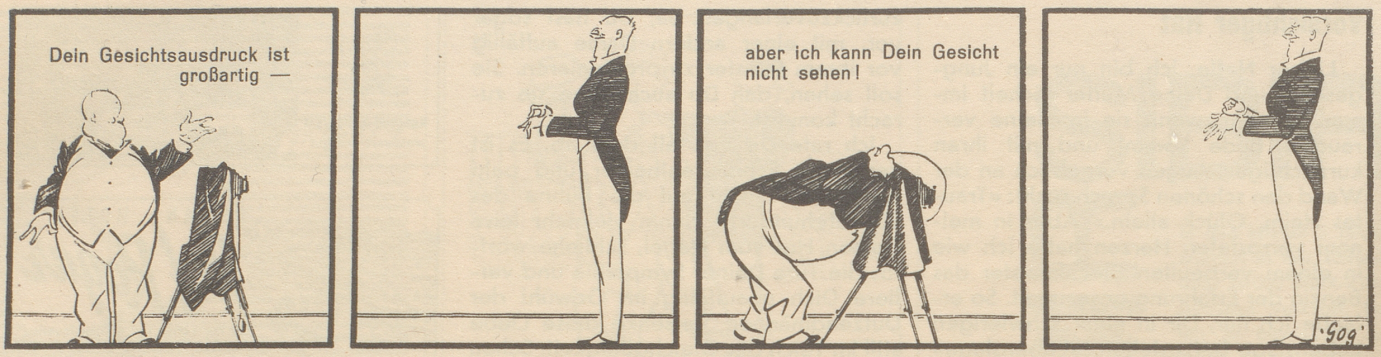
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Anekdoten aus der Mottenkiste

Leo Slezak war bei einer Dame zum Nachtessen eingeladen. Der Diener servierte den Rotwein in Körben, in denen die Flaschen horizontal eingelegt waren, zum Zeichen, daß es sich um eine ganz besonders edle Sorte handle, die nur horizontal verabreicht werden könne.

Slezak kostete den Wein und rief dem Diener zu: «Den Wein können S ruhig stehend servieren!»

Alexander Girardi, der große Wiener Volksschauspieler, saß eines Tages bei einem Bankett neben dem Inhaber eines großen Schneidersalons. Girardi saß stumm und in sich versunken und leerte schweigend seinen Teller. Um seine Aufmerksamkeit auf sich zu lenken und mit Girardi ins Gespräch zu kommen, summte der Schneidermeister das Fiakerlied leise vor sich hin. Girardi hörte sich das ein Weilchen an, dann wandte er sich dem Schneider zu und fragte: «Sagn S, Herr, näh ich während n Essen?»

+

Girardi war nicht, wie fast alle seiner Kollegen, glattrasiert, sondern trug einen kleinen ‚Schnauz'. Einst traf er einen Kollegen auf der Straße und der meinte: «Auf der Straße möcht kein Mensch auf die Idee kommen, daß Du ein Schauspieler bist, Xandl!»

«Und Dir merkt's wieder niemand auf der Bühne an!» erwiderte Girardi. TR

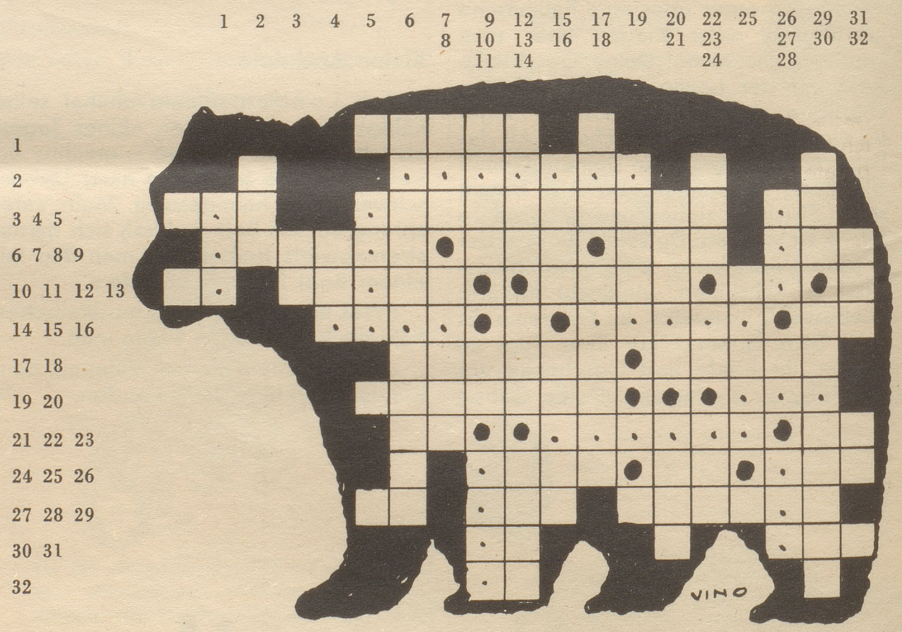
Kreuzworträtsel Nr. 19

Waagrecht:

1 manche ist auch ohne Erbmasse nett!; 2 ???????; 3 am Auge zu finden; 4 gehören Logen an; 5 Musiknote; 6 Spottschrift; 7 altrömischer Gott, auch Gibbonaffe; 8 bekannt als Knecht; 9 der ...Onkel; 10 hat einen Stern; 11 Gesteinsart; 12 Oelmarke; 13 die Hauptperson; 14 ???; 15 ???????; 16 berühmt durch einen Seefahrer; 17 Bargewinn; 18 .....-Architekt; 19 Reklamation; 20 ???; 21 Bindewort; 22 ?????; 23 Doppellaut; 24 das Dichterwäldchen; 25 französischer Artikel; 26 Dorf im Berner Seeland; 27 Gesellschaftsform; 28 Eigenschaft des Kragens; 29 Gewebe; 30 verdoppelt = Reißverschlußmarke; 31 ein bekannter room; 32 wo die jungen Burschen gedrillt werden.

Senkrecht:

1 ???; 2 weiblicher Vorname; 3 Autokennzeichen des Mostkantons; 4 Kreuzworträtselfluß; 5 ????; 6 Erhöhung des Erzgehaltes; 7 unter keinen Umständen; 8 wurde vergangenen Winter nicht so knapp; 9 kein Ganzes; 10 der einfach gesternte; 11 ????; 12 weiblicher Vorname; 13 heftiger Windstoß; 14 Gewürz; 15 Schweizerfluß (fließt in den Rhein); 16 ghört an Salat!; 17 Kuhantilope; 18 Schweizerpaß; 19 Pferdekrankheit; 20 2 Inseln in spanisch Guinea; 21 Farbe des Adels; 22 le dernier ...; 23 in (franz.); 24 Abkürzung für ein Studienhalbjahr; 25 männlich feste Gesinnung; 26 ???; 27 Nahrungsmittel; 28 ???; 29 Dummkopf; 30 das französische bezaubern; 31 Meeresbusen; 32 Spielkarte.



Was der Berner-Mutz seinen volksdemokratischen Kollegen zubrummen möchte!

Kreuzworträtsel Nr. 18. Auflösung: Kein Füllhorn, das von allen Schätzen regnet, ist reicher als die Mutterhand, die segnet. — (Anastasius Grün.)

Waagrecht: 1 Lira, 2 Eselsohr, 3 Tisch, 4 Id, 5 Mai, 6 Harpune, 7 Debüt (ue), 8 Ir, 9 Lutry, 10 S(aa)l, 11 Fee, 12 rm, 13 L(u)g, 14 Ehe, 15 Unflat, 16 Gerant, 17 Stande.

Senkrecht: 1 le, 2 Ist, 3 die, 4 reicher, 5 flugs, 6 als, 7 ab, 8 segnet, 9 Schrulle, 10 Fra, 11 roh, 12 peu, 13 Elan, 14 Mutterhand, 15 Merian, 16 Mette, 17 die.

Canova
Besuchen Sie den attraktiven
TEA-SHOP
mit Wunschkonzert. Einzig in Zürich
DINER-DANSANT BAR
mit à la carte-Spezialitäten und Menus
Für Diner-Gäste kein Zuschlag
Zürich Schifflände platz 26
Nähe Bellevue großer P Platz Tel. (051) 32 19 54

Sie sehen es auf Schritt und Tritt: Gepflegte Herren nehmen BRITT NACH DEM RASIEREN
Pflegt, desinfiziert und schützt Ihre Haut!

STOP beim Glacier-Tea-Room P
im Zentrum von Rialto
GSTAAD
HOTEL NATIONAL
ACS. TCS. Telefon (030) 94 88 Bes. F. Burri-Gauch